



2016 geehrt: Die Herdeckerin Patricia de Graat (Zweite v. links). FOTO: SPECKENWIRTH

Endspurt für Vorschläge zur Sportlerwahl

Kreis nominiert in sieben Kategorien

Wetter/Herdecke. Es kann zum Endspurt angesetzt werden: Noch bis diesen Freitag, 6. Januar, läuft das Rennen um die Titel EN-Sportlerinnen und Sportler 2016. Bis dahin nimmt die Kreisverwaltung Vorschläge in insgesamt sieben Kategorien entgegen. Geehrt werden sollen Mannschaften, Einzelsportlerinnen und -sportler sowie ein Ehrenamtlicher. Bei den Aktiven wird unterschieden zwischen weiblich und männlich sowie den Altersklassen unter 18 und über 18 Jahren.

Wie bereits beim ersten Aufruf Anfang Dezember fragt die Kreisverwaltung: Welche Einzelsportlerinnen und Einzelsportler, welche Mannschaften aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis konnten 2016 besondere Erfolge verbuchen? Benannt werden können Aktive mit Wohnsitz oder Vereinszugehörigkeit im Ennepe-Ruhr-Kreis. Die sportliche Erfolge müssen mindestens auf regionaler Ebene erzielt worden sein. Der gesuchte ehrenamtliche Sportfunktionär sollte nicht nur begrenzte Aufgaben innerhalb eines Vereines übernommen haben, sondern auch darüber hinaus tätig sein.

Jury aus Experten wählt aus

Aus allen Vorschlägen wählt eine Jury aus Sportjournalisten der Lokalredaktionen, Sportpolitikern und Sportfunktionären die Titelträger sowie die Zweit- und Drittplatzierten aus. Sie alle werden zur Ehrungsveranstaltung mit sportlichem und unterhaltsamem Rahmenprogramm am Dienstag, 14. März, eingeladen. Schauplatz des EN-Sportlerabends 2017 wird die Schwelmer Dreifachsporthalle an der B7 sein. Wie immer seit 2009 soll es auch für 2016 wieder den Bürgersportler des Jahres geben. Direkt im Anschluss an die Entscheidung der Expertenjury stehen dafür die jeweils drei Erstplatzierten der Kategorien Sportlerin über und unter 18 sowie Sportler über und unter 18 Jahren zur Wahl.

Bis es soweit ist, müssen aber zunächst Vorschläge gemacht werden. Bürger, die sich daran beteiligen möchten, werden gebeten, dafür auf einen Vordruck zurückzugreifen. Dieser steht im Internet unter www.en-kreis.de zur Verfügung oder kann telefonisch unter (02336) 93 2240 oder per E-Mail an M.Flick@en-kreis.de angefordert werden. Die Vorschläge können per Post (Ennepe-Ruhr-Kreis, Markus Flick, Hauptstraße 92, 58332 Schwelm), Fax (02336/931 2240) oder E-Mail (M.Flick@en-kreis.de) ins Kreishaus geschickt werden.

SERVICE

Sport in Wetter und Herdecke
Thorsten Langenbahn
☎ 02335/97086-15
Fax: 02335/97086-13 - E-Mail:
wetter-sport@westfalenpost.de



KSB-EN bietet wieder viele Fortbildungen

Der Kreissportbund Ennepe-Ruhr (KSB-EN) bietet auch im Jahr 2017 wieder zahlreiche Aus- und Fortbildungslehrgänge an, unter anderem das Übungsleiter-B-Zertifikat „Bewegungsförderung in Sportverein und Kita“. Eine dieser Kindertagesstätten ist der Herdecker Bewegungskindergarten Zu den Brauckstücken (hier zu Gast am Reiterhof Straub). Die Vorbesprechung zu der insgesamt achttägigen Fortbildung, die von Kathrin Hellweg geleitet wird, findet am 7. März von 17 bis 21 Uhr in Witten statt. Los geht's dann am Montag, 10. April. Die Gebühr beträgt 250 Euro mit Vereinsempfehlung (ohne 500 Euro). Weitere Informationen, auch zur Anmeldung und weiteren Kursen gibt es auf der KSB-Internetseite: www.ksb-en.de. FOTO: THL

TuS-Duo Dumke/Raudzis siegt in der C-Klasse

Grundschtötel beim Tischtennis-Turnier in Wetter vorn. Schwache Beteiligung im Feld der Herren A

Von Thorsten Langenbahn

Wetter. Es war wieder ein Kraftakt, den der SV Wetter 1981 bei seinem Tischtennis-Turnier gestemmt hat. Mehr als 400 Teilnehmer waren wieder in die Sporthalle Oberwern gekommen, um bei der 56. Auflage des Turniers um den Pokal der Stadt Wetter dabei zu sein. „Insgesamt muss man mit rund 400 Teilnehmern über alle Klassen zufrieden sein“, sagt Frank Melerra, 1. Vorsitzender des SV Wetter.

Besonders positiv aus heimischer Sicht: Im Doppel der Herren C sicherten sich Patrick Dumke und Tim Raudzis vom TuS Grundschtötel den ersten Platz. Bei den Her-

„Insgesamt muss man mit rund 400 Teilnehmern über alle Klassen zufrieden sein.“

Frank Melerra, 1. Vorsitzender des SV Wetter

ren D schaffte es das Duo Rolf Rapphold/Frank Noll vom ausrichtenden SV Wetter auf den zweiten Rang. Ebenfalls erfolgreich: Grundschtötels Nachwuchstalent Niklas Weihe. Der TuS-Akteur belegte den Bronze-Rang bei den Schülern A. Sein Vereinskollege Thilo Markus schaffte es in der Schüler-B-Klasse ebenfalls auf den ausgezeichneten dritten Platz, während der Grundschtöteler Justus Arntzen hier im Doppel mit Hendrik Vöhl aus Grevenbroich bis ins Finale vorstieß.

In der A-Klasse der Herren hatte Lukas Bosbach vom 1. FC Gievenbeck aus Münster das beste Händchen. Wermutstropfen aus Veranstaltericht war hier die schwache Beteiligung. „Das Teilnehmerfeld in der A-Klasse war enttäuschend im Hinblick auf die Teilnehmeranzahl von 36“, bilanzierte Melerra. In den Vorjahren hatte sich die Zahl immer zwischen 60 und 80 Aktiven bewegt, in der Spitze bis zu 85 Sport-

lern. „Ich kann nicht sagen, woran es liegt. Ein Parallelturnier hat in der Region nicht stattgefunden“, so Melerra. Die Partien der A-Klasse fielen bei der jüngsten Austragung auf einen Freitag, möglicherweise ist das ein Erklärungsansatz. „Beim nächsten Mal ist die A-Klasse wieder samstags. Damit könnte es vielleicht wieder besser werden, was die Teilnehmerzahlen angeht“, hofft Melerra.

Wilfried Lieck mit 71 Jahren am Start

Im Vergleich zu 2015 war der SV Wetter zur jeweiligen Anfangszeit der Herren-Klasse wieder auf eine Stunde später, also 17 Uhr, zurückgekehrt. „Das ist das Beste, weil viele Teilnehmer in einer ganz normalen Woche vorher noch arbeiten müssen“, weiß Melerra. Die Nachtschicht mit Spielen bis weit nach Mitternacht nehmen alle Beteiligten dafür gerne in Kauf.

Ältester Akteur war einmal mehr Altmeister Wilfried Lieck, vor 41 Jahren noch selbst Sieger des Wanderpokals der Stadt Wetter. Diesmal schaffte es der 71-Jährige vom TTC Altena allerdings nicht bis aufs Treppchen. Zu den Gewinnern zählt einmal mehr der Nachwuchs des SV Wetter, dem der größte Teil der Erlöse zugute kommt. „Darauf sind wir angewiesen, um unsere Jugendarbeit wie gewohnt durchführen zu können“, betont Melerra.



Ausgezeichnet: Frank Melerra vom SV Wetter beglückwünscht die Grundschtöteler Patrick Dumke (links) und Tim Raudzis zu ihrem Erfolg im Doppel. FOTO: VEREIN

ERGEBNISSE

56. Tischtennis-Turnier um den Pokal der Stadt Wetter:

Herren A: 1. Lukas Bosbach (1. FC Gievenbeck), 2. Björn Baumann (PSV Oberhausen), 3. Tim Artarov (1. FC Gievenbeck); **Doppel:** 1. Ilja Blonstein/Philip Brosch (TSV Marl-Hüls), 2. Tim Artarov (Gievenbeck)/Steven Fromm (TTC Bergkamen-Rünthe), 3. Ilja Blonstein (TTF Bönning).

Herren B: 1. Max Schröter (DJK BW Annen), 2. Thorsten Kurscheit (TTC Homberg), 3. Thomas Haenwinkel (TV Voerde), 3. Dominik Henne (PTSV Dortmund); **Doppel:** 1. Sascha Sura/Nico Breda (TTC DJK Herten), 2. Max Schröter/Paolo Rabaca (DJK BW Annen).

Herren C: 1. Sascha Olejniczak (ETG Recklinghausen), 2. Christian Merten (TTC Bärbroich), 3. Luca Heidrich (TuS Querenburg), 3. Marvin Schulz (Mettmann Sport); **Doppel:** 1. Patrick Dumke/Tim Raudzis (TuS Grundschtötel), 2. Achim Zimmer (DJK Quettingen)/David Metzger (TTC Benrath).

Herren D: 1. Christoph Groh (DJK Wattenscheid), 2. Kai Rütth (TTG Fichte Hagen/Dahl), 3. Thomas Brettkuhn (DJK Katernberg), 3. Ingo Stephan (DJK Reydt); **Doppel:** 1. Kai Rütth (TTG Fichte Hagen/Dahl)/Thorsten Elsemann (DJK TuS Stern), 2. Rolf Rapphold/Frank Noll (SV Wetter 1981).

Jungen A: 1. Lennart Wimmers (TV Dellbrück), 2. Marco Stefanidis (TV Dellbrück), 3. Luca Heidrich (TuS Querenburg), 3. Timon von Buttler (TuS Querenburg); **Doppel:** 1. Jason Lindenhofen (TTC Solingen Blades)/Lennart Wimmers (TV Dellbrück), 2. Timon von Buttler/Luca Heidrich (beide TuS Querenburg).

Jungen B: 1. Michael Schreiner (DJK Viktoria Bochum), 2. Oskar Sobock (VfL Rheinhausen), 3. Marvin Scholten (RuWa Dellwig), 3. Jonas Naumann (Post SV Langendreer); **Doppel:** 1. Mustafa Yalciner (TTC Hagen)/Yassin Halhoul (TT Team Hagen), 2. Marvin Scholten/Timon Mildenberger (RuWa Dellwig).

Schüler A: 1. Luca Heidrich (TuS Querenburg), 2. Marco Stefanidis (TV Dellbrück), 3. Richard Wölk (TTC Wiehl), 3. Niklas Weihe (TuS Grundschtötel); **Doppel:** 1. Marco Stefanidis (TV Dellbrück)/Leon Maurice Merkle (TTC Benrath), 2. Richard Wölk (TTC Wiehl)/Ben Feltes (TTC SW Velbert).

Schüler B: 1. Tony Santolaya Wu (TTC Welschen Ennest), 2. Joel Heidrich (Post SV Langendreer), 3. Hendrik Vöhl (1. TTV Asseln), 3. Thilo Markus (TuS Grundschtötel); **Doppel:** 1. Tony Santolaya Wu (TTC Welschen Ennest)/Joel Heidrich (Post SV Langendreer), 2. Hendrik Vöhl (TTC BW Grevenbroich)/Justus Arntzen (TuS Grundschtötel).



Die Besten der Herren-A-Klasse im Einzel und Doppel (von links): Steven Fromm, Tim Artarov, Einzelsieger Lukas Bosbach vom 1. FC Gievenbeck, Philip Brosch, Frank Melerra als Gratulant, Björn Baumann sowie Ilja Blonstein. FOTO: VEREIN